Rekord-Bilanzergebnis für KNAPP

Die KNAPP AG kann wieder auf ein Rekordjahr zurückblicken. Der steirische Intralogistiker mit Sitz in Hart bei Graz steigerte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2015/16 den Nettoumsatz um 25 Prozent auf 581,97 Millionen Euro und erzielte einen Gewinn von 30,52 Millionen Euro. Das äußerst positive Ergebnis ist ein All-time-High in der Unternehmensgeschichte und Teil der langfristigen Wachstumsstrategie.

Die KNAPP-Gruppe setzt ihren Erfolgskurs fort und verzeichnet das höchste Ergebnis der Firmengeschichte. Das Unternehmen konnte im Vergleich zum Vorjahr nicht nur die Umsatzerlöse um 25 Prozent, sondern auch die relative EBIT-Marge auf über 5 Prozent steigern. Die Exportquote ist mit 97 Prozent konstant hoch. Europa ist mit einem Umsatzanteil von 75 Prozent die stärkste Absatzregion. Nordamerika ist mit 20 Prozent Umsatzerlöse ein kontinuierlich wachsender Markt. Das Vorstandsteam Gerald Hofer, Franz Mathi und Christian Grabner freut sich über den Erfolg des letzten Wirtschaftsjahres. Für 2016 plant KNAPP bei moderatem Wachstum und einer Konsolidierung auf Rekordniveau die Stärkung und den Ausbau des globalen Niederlassungsnetzwerks.

3.000 Mitarbeiter weltweit
„Es ist uns gelungen, 650 Millionen Euro an Aufträgen quer durch alle Niederlassungen und Gesellschaften der KNAPP-Gruppe zu erzielen. Das ist ein neuer Rekord in unserer Unternehmensgeschichte und unterstreicht unsere Marktposition als Partner der Industrie“, so CEO Gerald Hofer. Die KNAPP-Gruppe beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter aus zahlreichen Nationen. Rund 300 Arbeitsplätze wurden im Vorjahr insgesamt geschaffen, 200 davon in der Steiermark – in der Zentrale in Hart bei Graz sowie an den drei weiteren Standorten Dobl, Grambach und Leoben.

Lösungen für die Produktionslogistik
KNAPP hat zusätzlich zu den Kernbranchen Healthcare, Fashion, Retail, Food und Food Retail den Branchenfokus um die Sparte Industry erweitert und die Kompetenzen dafür in der KNAPP Industry Solutions mit Sitz in Dobl bei Graz gebündelt. „Die fortschreitende Automatisierung in Verbindung mit Produktion, Assemblierung und Distribution im Sinne der Industrie 4.0-Strategien und Anforderungen können wir mit unserem Prozess- und System-Know-how hervor-ragend abbilden. Dabei ist es uns wichtig, dem zero defect-Gedanken Rechnung zu tragen. Mit unserer innovativen Vision-Technologie bieten wir dabei attraktive Lösungsansätze nicht nur für den Qualitäts- und Servicebereich, die hervorragend vom Markt angenommen werden“, erklärt COO Franz Mathi. Ein Industrie 4.0-Leuchtturmprojekt wird aktuell in der Steiermark bei Pankl Racing Systems für die Bereiche Logistik und Qualitätssicherung realisiert.

Produktinnovationen und Lösungen
30 Millionen Euro, rund sechs Prozent der Umsatzerlöse, wurden im letzten Jahr in Forschung und Entwicklung investiert. „KNAPP zeichnet sich durch seine Innovationskraft aus und konnte wieder neue Produkte und Lösungen zur Marktreife bringen. Dazu zählt auch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozess-Software, Shuttle-Systeme und die ergonomische Arbeitsplatzserie Pick-it-Easy, schnelle Sorter sowie neueste Robotertechnologie“, betont CFO Christian Grabner. Interessant für Industrieunterunternehmen weltweit sind die Bilderkennungs- und Bildverarbeitungstechnologien sowie SmartWorker-Lösungen, die neu in der 100%-Tochter

ivii gebündelt sind und zuverlässige Qualitätskontrollen in jedem Prozessschritt ermöglichen.

Zusätzlich zu den Investitionen in F&E wird auch laufend am Standortausbau gearbeitet. Neben der Vergrößerung der Standorte in Leoben und Dobl wurden in der KNAPP-Zentrale in Hart bei Graz die Kinderbetreuung und das Werksrestaurant erweitert. Auch das weltweite Niederlassungs- und Produktionsnetzwerk wird kontinuierlich durch den Ausbau der Standorte gestärkt. Weitere Investitionen fließen in moderne IT und Tools, um noch effizienter und schneller Kundenbedürfnisse erfüllen zu können.

Wachstum in den Kernbranchen
Geschäftsmodelle in allen Branchen werden immer weniger planbar und erfordern flexible Systemlösungen, die sich mit den Marktanforderungen mitentwickeln und somit den Kunden in jeder Phase optimal unterstützen. Diese Herausforderung hat KNAPP bereits in den letzten Jahren erkannt und in eine große Stärke umgewandelt. „Wir können unseren Kunden serienreife, hochflexible, effiziente und investitionssichere Lösungen zu ihren aktuellen Herausforderungen bieten“, erläutert Hofer.

Ausgehend von einem sehr hohen Niveau hat sich das Healthcare-Segment noch einmal steigern können. Durch die Beteiligung an der KHT-Apostore-Gruppe ist KNAPP in der Lage, die gesamte Pharma Supply Chain – vom Produzenten über den Großhandel bis zur Apotheke – zu bedienen. Zusätzlich zu den europäischen Kernmärkten konnte KNAPP im Traditionssegment Healthcare ein großes Wachstum im nordamerikanischen Raum verzeichnen.

Auch der Fashion und Lifestyle-Bereich boomen. „Mit vente-privee und der Inditex Gruppe konnten wir bedeutende globale Marktplayer von unserer Systemkompetenz überzeugen“, berichtet Franz Mathi. Mit innovativen Lösungen und Technologien punktet KNAPP einmal mehr im Bereich Food Retail und dem Online-Lebensmittelhandel. Das zeigen Aufträge aus der REWE-Gruppe und dem französischen Onlinehändler Auchan. Seit kurzem ist das SPAR-Distributionszentrum in Ebergassing in Betrieb. KNAPP hat in den letzten Jahren innovative Systeme wie Paletten-Open Shuttles, welche die herkömmliche Palettenfördertechnik vollständig ablösen werden, oder das ergonomische Kommissioniersystem Pick-it-Easy Move für den Lebensmittelhandel entwickelt. Lösungen, die absolut richtungsweisend sind und international stark nachgefragt werden. Christian Grabner: „Wir sind mit diesen neuen Systemansätzen auf einem hervorragenden Weg und erwarten uns in diesem Segment über die nächsten Jahre große Zuwachsraten.“

Globalisierung wird fortgesetzt
Die KNAPP AG ist in ihren Kernbranchen am Weltmarkt hervorragend positioniert und mit einer guten Auftragslage in das neue Geschäftsjahr gestartet. „Der Schwerpunkt für die kommende Periode liegt im Ausbau unseres globalen Netzwerkes“, so Christian Grabner. Zu den zu erwartenden weitreichenden Folgen des BREXIT meint Gerald Hofer: „Wir sind solide und technologisch hervorragend aufgestellt. Wir versuchen mit unseren innovativen Systemen und Technologien die erheblichen Auswirkungen des BREXIT weitestgehend zu kompensieren.“

Über die KNAPP AG

Die KNAPP AG ist ein international tätiges Unternehmen und zählt zu den Weltmarktführern im Bereich Lagerlogistik und Lagerautomation. Eine Exportquote von 97 % spiegelt die internationale Ausrichtung des Unternehmens wider. Gegründet 1952, beschäftigt KNAPP heute mehr als 3.000 Mitarbeiter, davon 2.000 in Österreich. Die Firmenzentrale befindet sich in Hart bei Graz, drei weitere steirische Standorte sind in Leoben, Grambach und Dobl beheimatet.

Als Solution Provider liefert das Unternehmen maßgeschneiderte intralogistische Systeme aus einer Hand. Weltweit vertrauen zahlreiche Partner, unter anderem aus den Branchen Healthcare, Retail, Fashion, Media, Optik, Büro, Versandhandel und Logistikdienstleister auf die innovativen Logistiklösungen und die integrierte Logistiksoftware von KNAPP. Zu den namhaften Kunden zählen unter anderem Hugo Boss, Olymp, SPAR, Avon Cosmetics oder Würth.